

# **Hiroshima und Nagasaki mahnen – Beitritt zum UN-Atomwaffenverbots-Vertrag – JETZT !**

Vor 76 Jahren, am 6. und 9. August 1945 wurden die Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki abgeworfen. 65.000 Menschen verdampften und verbrannten auf der Stelle, bis zum Ende des Jahres starben mehr als 200.000. Diese Opfer mahnen uns, die katastrophalen humanitären Folgen zu erkennen und für eine Welt ohne Atomwaffen einzustehen. Nuklearwaffen unterscheiden sich von allen anderen Waffen sowohl durch das Ausmaß der Zerstörung als auch durch die langfristige Wirkung radioaktiver Verseuchung und die dadurch verursachten genetischen Schäden.

## **Jetzt droht ein neues atomares Wettrüsten**

Nach der Kündigung des INF-Vertrages durch die US-Regierung, der mehr als 30 Jahre lang die Entwicklung und Stationierung atomarer Mittelstreckenwaffen verboten hatte, und nachdem Moskau ebenfalls aus seinen Vertrags-Verpflichtungen ausgestiegen ist, droht jetzt die Neustationierung dieser für einen nuklearen Erstschlag einsetzbaren Waffen. Die Atommächte sind dabei, Milliardensummen in die Aufrüstung ihrer Arsenale zu investieren.

## **Keine Teilnahme Deutschlands am atomaren Wettrüsten**

Mit der sogenannten Nuklearen Teilhabe beteiligt sich Deutschland an der Atomkriegsstrategie der USA und der NATO. Die in Büchel stationierten US-Atomwaffen sollen durch neue, elektronisch gesteuerte, bunkerbrechende und zielgenaue Bomben ersetzt werden. Die Bundesregierung will für rund 8 Milliarden Euro neue US-Kampfbomber vom Typ Super Hornet F/A-18F für den Einsatz dieser Atombomben anschaffen. Sie lässt die Start- und Landebahnen am Fliegerhorst Büchel für 260 Millionen Euro ausbauen und beteiligt sich am NATO-Atomkriegsmanöver „Steadfast Noon“, bei dem im Oktober auf dem Bundeswehr-Luftwaffenstützpunkt Nörvenich nahe Köln der Atomwaffeneinsatz in Europa geübt wird.

## **Wir fordern die deutsche Bundesregierung auf:**

- **die nukleare Teilhabe Deutschlands zu beenden;**
- **den Atomwaffenverbotsvertrag der Vereinten Nationen zu unterzeichnen und den Abzug der in Büchel stationierten US-Atomwaffen durchzusetzen;**
- **keine neuen Kampfflugzeuge für einen Atomwaffeneinsatz zu beschaffen;**
- **keine Genehmigung zur Stationierung neuer Mittelstreckenwaffen zu erteilen;**
- **Atomwaffen aufgrund der katastrophalen humanitären Folgen ihres Einsatzes zu ächten.**

**Weitere Informationen:** <https://www.icanw.de/grunde-fur-ein-verbot/offizielle-positionen/>

*Veranstalter:*

*Sozialforum Amper, Eine-Welt-Zentrum e.V., Bündnis FFB ist bunt – nicht braun*